

Wiedergutmachung« im geteilten Berlin VERFAHREN | NASHA193V

Jonnerstag, 8. Oktober 2015, 19 Uhi

am in der

»Wiedergutmachung«

im geteilten Berlin

Making Amends.

**Compensation and** 

**Restitution Cases** 

in Divided Berlin

Stauffenbergstraße 13-14, 10785 Berlin Sedenkstätte Deutscher Widerstand weite Etage, Saal B

nehme ich teil

Begleitung von

lame, Vorname

Eine Ausstellung

in Berlin e.V.

des Aktiven Museums

in Zusammenarbeit

mit der Gedenkstätte

Deutscher Widerstand

Faschismus und Widerstand

Jame, Vorname

Das zähe Ringen um vermeintlich angemessene Formen von Entschädigung und Rückerstattung erzählt von der Suche nach gangbaren Verfahren im Angesicht beispielloser Verbrechen und davon, wie mit den Opfern des Nationalsozialismus nach 1945 »verfahren« wurde. Die Ausstellung blickt anhand von 27 exemplarischen Einzelfällen aus Ost- und West-Berlin auf die vielen Dimensionen der Verfahren zur »Wiedergutmachung«.

The struggle to find suitable methods for assessing suffering and providing compensation and reimbursement exhibits the difficulty in addressing unprecedented crimes through practicable bureaucratic procedures. It also reveals how the victims of National Socialism were treated in post-war Germany. The exhibition presents 27 individual yet exemplary cases from East and West Berlin to expose the many different dimensions of the compensation and restitution procedures.

## **AKTIVESMUSEUM**

Faschismus und Widerstand in Berlin e.V.

in Zusammenarbeit mit der

## Gedenkstätte Deutscher Widerstand

German Resistance Memorial Center

> Stauffenbergstraße 13-14 10785 Berlin

9. Oktober 2015 - 14. Januar 2016

## Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch und Freitag 9-18 Uhr Donnerstag 9-20 Uhr Sonnabend, Sonntag und an Feiertagen 10-18 Uhr geschlossen am: 24. bis 26. Dezember und 31. Dezember bis 1. Januar 2016

Bus M29, Haltestelle »Gedenkstätte Deutscher Widerstand« Bus M48, Haltestelle »Kulturforum«, 5 Minuten Fußweg S- und U-Bahnstation »Potsdamer Platz«, 10 Minuten Fußweg

Um Anmeldung wird gebeten per Antwortkarte oder per Fax 030-263989060 oder per Email an info@aktives-museum.de

Aktives Museum Faschismus und Widerstand in Berlin e.V.

Stauffenbergstraße 13-14 10785 Berlin